

FDP-Fraktion  
Erich Bolinius  
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 19.10.08

An den  
Vorstand der Stadt Emden  
Frickensteinplatz 2  
26725 Emden

Aktionsprogramm Kindertagespflege der Bundesregierung  
Antrag: Bewerbung als Modellstandort

Sehr geehrte Herren,  
seit dem 15. Oktober bis zum 15. November können sich Träger der öffentlichen Jugendhilfe für das Aktionsprogramm "Kindertagespflege" bewerben.

Insgesamt sollen bundesweit 200 Modellstandorte gefördert werden.

Die FDP-Fraktion schlägt vor, dass Emden - falls noch nicht geschehen - sich bewirbt, um Modellstandort zu werden.

Im einzelnen siehe die nachstehende Mitteilung der Bundesregierung.

Im nächsten Ausschuss für Gesundheit und Soziales sollte unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt hierüber berichtet werden Mit freundlichen Grüßen Erich Bolinius

xx

Pressemitteilung der Bundesregierung.

Ursula von der Leyen: "Mehr Qualität in der Tagespflege ist nächster logischer Schritt beim Ausbau der Kinderbetreuung"

Morgen (15. Oktober 2008) startet Aktionsprogramm Kindertagespflege / Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. November 2008 Die Bundesregierung setzt ihren Fahrplan zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kinderbetreuung konsequent um. Morgen (15. Oktober 2008) startet das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Aktionsprogramm "Kindertagespflege". Damit verbunden sind drei Ziele: Mehr Menschen für den Beruf der Tagespflege zu interessieren, die Qualität der Tagespflege deutlich zu steigern und das Berufsbild insgesamt aufzuwerten.

Für diese erste Säule des Aktionsprogramms stehen 20 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bereit. Die zweite Säule des Aktionsprogramms zur bundesweiten Qualifizierung der Kindertagespflege startet zu Beginn des kommenden Jahres.

"Immer mehr Eltern schätzen die flexiblen und passgenauen Angebote der Tagesbetreuung", sagt Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen.

"Entscheidend aus Sicht der Mütter und Väter ist die Gewissheit, für ihre Kinder gut qualifizierte Tagesmütter zu finden. Ein gutes Zusammenspiel mit den Eltern, Förderung des Kindes, liebevolle Zuwendung, Erfahrung in Konfliktsituationen mit Kleinkindern, Sicherheit, dies sind Themen, die die Eltern ebenso wie die Tagespflege bewegen. Genau hier setzen wir an: Das Aktionsprogramm Kindertagespflege des Bundes begleitet die Ausbauanstrengungen in den Ländern und Kommunen. Es hebt nicht nur die Qualität der Betreuung, sondern ist auch ein wichtiger Schritt, um die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Tagesmütter zu verbessern", so Ursula von der Leyen.

Mit dem Aktionsprogramm sollen bundesweit 200 Modellstandorte gefördert werden, die gute Ideen in die Praxis umsetzen wollen, wie geeignete Tagespflegepersonen gewonnen und qualifiziert werden können. Oft gilt es darüber hinaus eine Infrastruktur aufzubauen, die einen fachlichen Austausch oder gezielte Weiterbildungsangebote gewährleistet. Von morgen an bis zum 15. November können sich Träger der öffentlichen Jugendhilfe unter [kindertagespflege@esf-regiestelle.eu](mailto:kindertagespflege@esf-regiestelle.eu)

<<mailto:kindertagespflege@esf-regiestelle.eu>> bewerben. Durch den Ausbau der Kinderbetreuung werden bis 2013 rund 30.000 zusätzliche Tagesmütter - und auch -väter - benötigt. Neue Zielgruppen sind in erster Linie Berufseinsteigerinnen mit pädagogischer Ausbildung, arbeitssuchende Erzieherinnen bzw. Kinderpflegerinnen und andere pädagogische Fachkräfte sowie Berufsrückkehrer/-innen mit anderweitiger Ausbildung.

Eckdaten zum Aktionsprogramm Kindertagespflege:

Ziel: Mehr Personal in der Tagespflege, Qualität steigern, Berufsbild aufwerten Rolle des Bundes: Unterstützt Länder und Kommunen bei Akquise, Qualifizierung und Vermittlung von Tagespflegepersonal / Schlüsselrolle für Jugendämter

Gesamtvolumen: bis zu 65 Mio. Euro (29 Mio. Euro ESF + 6 Mio. Bund + Kofinanzierung)

o Struktur:

1. 200 Modellstandorte

2. Qualifizierung in der Fläche

- Qualifizierungskurse auf Basis des DJI-Curriculums Kindertagespflege (160 Stunden)

- Qualifizierungsmodule für die Weiterqualifizierung in enger Abstimmung mit den Ländern, Trägern und Fachinstitutionen 3. Online-Portal Kindertagespflege (Information, Vernetzung, Qualifizierung, Vermittlung)

Zahlen und Daten zur Kinderbetreuung:

2007 lebten in Deutschland 2.050.818 Kinder unter drei Jahren. Davon hatten 15,5 Prozent einen Platz in Tageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege:

im Westen für jedes zehnte Kind ein Angebot (9,9 Prozent) im Osten für mehr als jedes dritte Kind (41 Prozent) In den westlichen Bundesländern nutzen

32,6 Prozent der Kinder mehr als sieben Stunden das Angebot täglich;

29,1 Prozent mehr als fünf bis zu sieben Stunden;

33,3 Prozent fünf Stunden und weniger.

5,0 Prozent nutzen Vor- und Nachmittagsangebote ohne Mittagsbetreuung.

2007 gab es rund 30.000 Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege für 42.600 Kinder unter drei Jahren (zum Vergleich: 2006 waren es 33.000 Kinder / 2007 also ein Plus von 29 Prozent). Zusätzlicher Bedarf an Personal bis 2013 für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

rund 80.000 Personen insgesamt, davon 30.000 Personen in der Kindertagespflege.

Weitere Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie bei der Servicestelle "Aktionsprogramm Kindertagespflege" (email:

[kindertagespflege@esf-regiestelle.eu](mailto:kindertagespflege@esf-regiestelle.eu)

<<mailto:kindertagespflege@esf-regiestelle.eu>>, [www.esf-regiestelle.eu](http://www.esf-regiestelle.eu) <<http://www.esf-regiestelle.eu>>).